



Johannes Brahms, 1833 - 1897
op. 22, Nr. 7

S

1. Ma - ri - a, wah - re Him - mels - freud', der Welt Er - götz - lich - keit! Wer
2. Wie schmel - zet ein Kar - fun - kel - stein im Lor - beer krän - ze - lein, so

A

1. Ma - ri - a, wah - re Him - mels - freud', der Welt Er - götz - lich - keit! Wer
2. Wie schmel - zet ein Kar - fun - kel - stein im Lor - beer krän - ze - lein, so

T

8

1. Ma - ri - a, wah - re Him - mels - freud', der Welt Er - götz - lich - keit! Wer
2. Wie schmel - zet ein Kar - fun - kel - stein im Lor - beer krän - ze - lein, so

B

1. Ma - ri - a, wah - re Him - mels - freud', der Welt Er - götz - lich - keit!
2. Wie schmel - zet ein Kar - fun - kel - stein, im Lor - beer krän - ze - lein,

5

wollt dich nicht geht es mir he ist mir ge - gra-ben mit b sich zer - tren-nen und

musicalion
klicken für mehr

wollt dich nicht geht es mir e ist mir ge - gra-ben mit Lieb sich zer - tren-nen und

8

wollt dich nicht geht es mir lie - ben? du stehst mir ge - schrie - ben, ja bist mir ge - gra-ben mit geht es mir e - ben, mein Seel und mein Le - ben vor Lieb sich zer - tren-nen und

ja vor bist mir ge - gra-ben mit Lieb sich zer - tren-nen und

11

tie-fen Buch - sta-ben in mei - nem Her - ze - lein!
in sich ver - bren-nen bei dei - nem Nen - nen!

tie-fen Buch - sta-ben in mei - nem Her - ze - lein, mei - nem Her - ze - lein!
in sich ver - bren-nen bei dei - nem Nen-nen, bei dei nen Nen - nen!

tie-fen Buch - sta-ben in mei - nem Her - ze - lein, mei - nem Her - ze - lein!
in sich ver - bren-nen bei dei - nem Nen-nen, bei dei - nen Nen - nen!

tie-fen Buch - sta-ben in mei - nem Her - ze - lein!
in sich ver - bren-nen bei dei - nem Nen - nen!

3. bis 5. Strophe

S
3. Der gan-zen Schöp-fung rei-che Zier ver- gleicht sich nicht mit dir. Es
4. Des Him-mels Ster-nen an-ge-sicht und al-ler Son-nen Licht, samt
5. Ma-ri-a, o mein höch-ste Freud', die Welt ist mir ver-leid't, ich

A
3. Der gan-zen Schöp-fung rei-che Zier ver- gleicht sich nicht mit dir. Es
4. Des Him-mels Ster-nen an-ge-sicht und al-ler Son-nen Licht, samt
5. Ma-ri-a, o mein höch-ste Freud', die Welt ist mir ver-leid't, ich

T
8
3. Der gan-zen Schöp-fung rei-che Zier ver- gleicht sich nicht mit dir. Es
4. Des Him-mels Ster-nen an-ge-sicht und al-ler Son-nen Licht, samt
5. Ma-ri-a, o mein höch-ste Freud', die Welt ist mir ver-leid't, ich

B
3. Der gan-zen Schöp-fung rei-che Zier ver- gleicht sich nicht mit dir.
4. Des Him-mels Ster-nen an-ge-sicht und al-ler Son-nen Licht, samt
5. Ma-ri-a, o mein höch-ste Freud', die Welt ist mir ver-leid't, ich

5
cresc.
dür-fen die Blu-men ihr Schön-heit nicht rüh-men, sie müs-sen sich schä-men, du
E-del-ge-stei-nen, sie dür-fen nicht schei-nen, die Per-len, Ko-ral-len, Gold,
su-che zu ster-ben, du wollst mir er-ver-ben nur Got-tes Gna-den, auf

8
dür-fen die Blu-men ihr Schön-heit nicht rüh-men, sie müs-sen sich schä-men, du
E-del-ge-stei-nen, sie dür-fen nicht schei-nen, die Per-len, Ko-ral-len, Gold,
su-che zu ster-ben, du wollst mir er-ver-ben nur Got-tes Gna-den, auf

11
tu-est be-neh-men all ih-re Zier-lich-keit.
Sil-ber, sie fal-len vor dir in Fin-ster-nis.
hö-he-ren Pfa-den so scheid' ich fröh-lich hin.

8
tu-est be-neh-men all ih-re Zier-lich-keit, ih-re Zier-lich-keit.
Sil-ber, sie fal-len vor dir in Fin-ster-nis, fal-len in Fin-ster-nis.
hö-he-ren Pfa-den so scheid' ich fröh-lich hin, scheid ich fröh-lich hin.

11
tu-est be-neh-men all ih-re Zier-lich-keit.
Sil-ber, sie fal-len vor dir in Fin-ster-nis.
hö-he-ren Pfa-den so scheid' ich fröh-lich hin.

8
tu-est be-neh-men all ih-re Zier-lich-keit, ih-re Zier-lich-keit.
Sil-ber, sie fal-len vor dir in Fin-ster-nis, fal-len in Fin-ster-nis.
hö-he-ren Pfa-den so scheid' ich fröh-lich hin, scheid ich fröh-lich hin.

11
tu-est be-neh-men all ih-re Zier-lich-keit.
Sil-ber, sie fal-len vor dir in Fin-ster-nis.
hö-he-ren Pfa-den so scheid' ich fröh-lich hin.

8
tu-est be-neh-men all ih-re Zier-lich-keit, ih-re Zier-lich-keit.
Sil-ber, sie fal-len vor dir in Fin-ster-nis, fal-len in Fin-ster-nis.
hö-he-ren Pfa-den so scheid' ich fröh-lich hin, scheid ich fröh-lich hin.

11
tu-est be-neh-men all ih-re Zier-lich-keit.
Sil-ber, sie fal-len vor dir in Fin-ster-nis.
hö-he-ren Pfa-den so scheid' ich fröh-lich hin.

8
tu-est be-neh-men all ih-re Zier-lich-keit, ih-re Zier-lich-keit.
Sil-ber, sie fal-len vor dir in Fin-ster-nis, fal-len in Fin-ster-nis.
hö-he-ren Pfa-den so scheid' ich fröh-lich hin, scheid ich fröh-lich hin.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Marias Lob \(Marienlied für gemischten Chor a cappella\)](#)

Komponist: [Johannes Brahms](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)